

14.02.2018 10:07 Uhr - 1. Bundesliga - Supercup - vfl, red

## Personalkarussell in Oldenburg dreht sich: Zwei Verlängerungen und zwei Abgänge

**Doppelte Vertragsverlängerung beim VfL Oldenburg: Torhüterin Julia Renner und Kreisläuferin Ann-Kristin Roller unterschrieben für zwei weitere Jahre bei dem Bundesligisten. Jennifer Winter und Julia Wenzl werden das VfL-Trikot in der kommenden Saison hingegen nicht mehr tragen, sie beenden ihre Karrieren.**

Gemeinsam mit Kim Birke gehört Julia Renner zu den dienstältesten VfL-Spielerinnen im Kader. Im Jahre 2005 kam sie vom Regionalligisten TSV Ellerbek und geht im Sommer in ihre vierzehnte Saison beim VfL Oldenburg. Sieht man vom ersten Pokalsieg des VfL Oldenburg im Jahre 1981 ab, war die Nummer 1 des VfL an jedem Titelgewinn der Grün-Weißen aktiv beteiligt. Los ging es 2008 mit dem Gewinn des EHF Challenge Cup, im Jahr darauf folgten der Supercup sowie der DHB-Pokal, den sie 2012 erneut gewann. In der Bundesliga erreichte die Torhüterin mit dem dritten Platz in der Saison 2009/10 ihre beste Platzierung im VfL-Trikot.

'Ich bin froh, dass sich Julia entschlossen hat, den eingeschlagenen Weg weiter mit uns zu gehen. Nach dem Weggang von Madita Kohorst ist es umso wichtiger, eine so erfahrene Bundesliga-Torhüterin im Kader zu haben. Vor allem wenn wir wieder ein junges Talent als zweite Torhüterin holen sollten', ist Bötzel froh über die Entscheidung der Keeperin.

Roller geht hingegen erst in ihre zweite Bundesligasaison und gehört zu den jüngsten Spielerinnen im Kader. Trotz ihres jungen Alters kann sie bereits auf eine 16-jährige Handballkarriere zurückblicken. Im Alter von fünf Jahren begann sie 2002 beim TvdH Oldenburg mit dem Handballspielen, im Jahre 2010 folgte dann der Wechsel zum VfL, für den sie seitdem ununterbrochen aktiv ist. Zunächst noch im linken Rückraum, besetzt sie seit ihrem ersten Jahr in der A-Jugend die Position der Kreisspielerin. Bereits als A-Jugendliche gehörte sie zum Kader des Drittligateams von Trainerin Alex Hansel.

'Jennifer Winter und Julia Wenzl werden in der nächsten Saison leider nicht mehr dabei sein, beide beenden ihre aktiven Karrieren', so Peter Görden, Geschäftsführer der VfL Oldenburg GmbH. Wenzl höre nach seinem Befinden zu früh auf. 'Wir hätten sie noch gerne für ein bis zwei Jahre weiter dabei gehabt. Aber, so ist es nun einmal. Wir haben ihre Entscheidung zu akzeptieren.' Bei beiden Spielerinnen bedankt sich Görden für den jahrelangen vorbildlichen Einsatz. Der Geschäftsführer ist zuversichtlich, demnächst weitere Verpflichtungen melden zu können.